



Gunnar Wehrhahn

Dipl.-Ing. Architektur

Groninger Straße 6
13347 Berlin

Tel: +49(0) 176 7877 0755

gunnar.w@raumgestalten.net
www.raumgestalten.net

Leitgedanken:

Ökologisch verträglich zu bauen gehört zum selbstverständlichen Handwerkszeug des Architekten, so wie die Statik für die Standsicherheit.

Qualifikation:

- Ausbildung zum Tischler
- Baubiologe IBN
- Dipl.-Ing. Architektur (Universität der Künste Berlin)
- Trainer C Sportklettern (Breitensport)

Mitgliedschaften/ Aktivitäten:

- B.A.U. Bund Architektur und Umwelt e.V. - Beirat Internet
- Deutscher Alpenverein, Sektion Berlin e.V. - Hüttenwart Furtschaghaus

Arbeitsschwerpunkte:

- Aufmaß, Entwurf, Ausführungsplanung, Bauleitung
- begleitende Bauleitung bei „Selbstbauleistern“ und Vereinseinsätzen
- algorithmisches und parameterbasiertes Entwerfen
- integrierte Planung alpiner Inselsysteme für Energieversorgungs-, Trinkwasseraufbereitungs- und Abwasserreinigungsanlagen
- Langzeitmessung von Feuchte und Temperatur in Räumen und Bauteilen, Entwicklung von Prototypen
- Datenbanken und grafische Informationsverarbeitung

Arbeitsbeispiele:

Kletterzentrum des Deutschen Alpenvereins Berlin e.V. (2012-2013)

Bauleitung bei Einbau des Boulderbereiches mit Vereinsmitgliedern, Farbkonzept und „Koordination Innenraum“



Boulder in Fachwerkbauweise, beplankt mit Quarzsand-beschichteten Furnierschichtplatten. Komplette Montage der Vorfertigung durch Vereinsmitglieder.



Boulder fertiggestellt (Ausschnitt), Haupthalle mit Material, umgesetztes Farbkonzept.

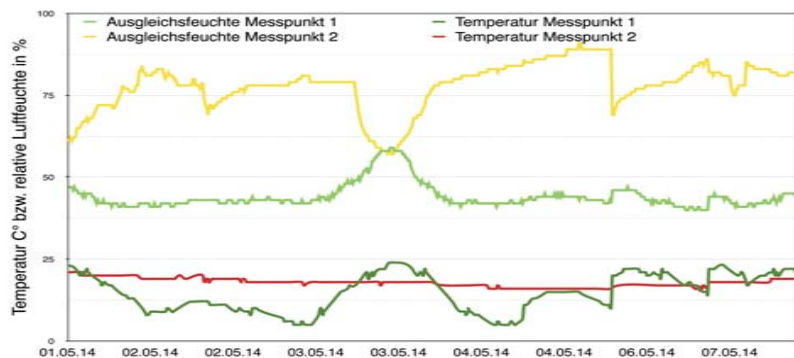
Feuchte- und Temperaturmessung, Holzfaserdämmung (2014)

Konzeption, Programmierung, Prototyp und Implementierung eines Microcontroller-basierten Datenloggersystems im Bauwerk zur Langzeitmessung. Ort: Anbau an einem Altbau.



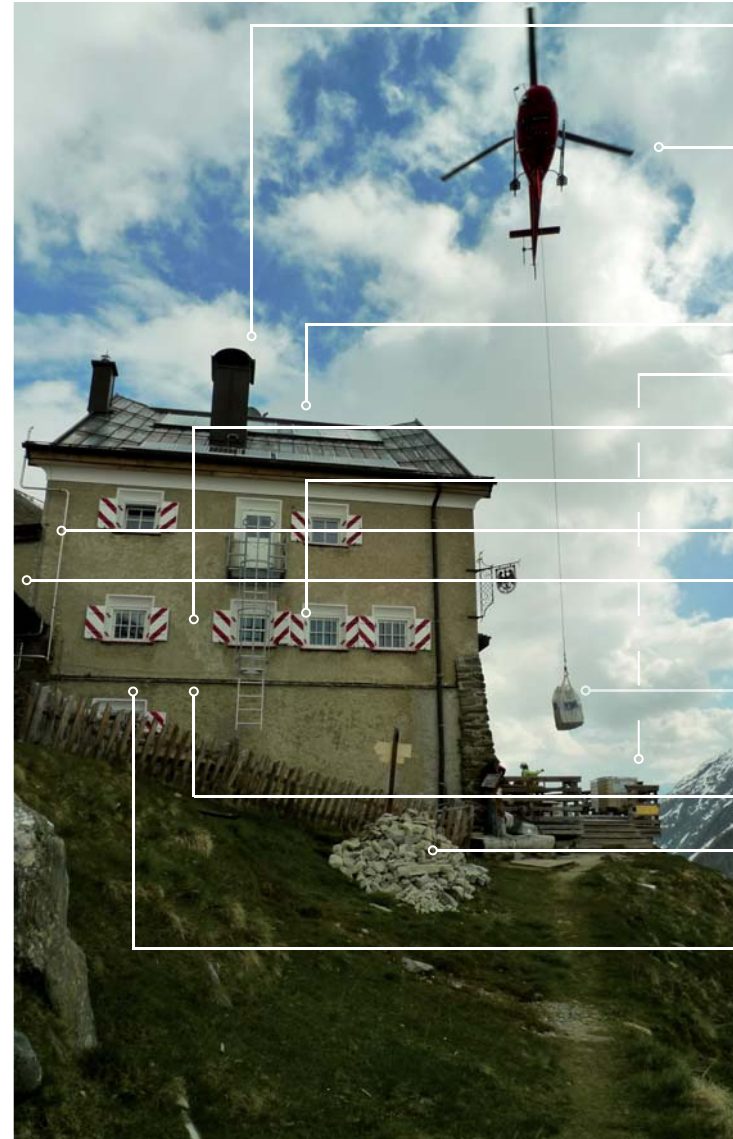
Einbringen der Sensoren in verschiedenen Schichttiefen der Dämmebene des Daches an als kritisch eingeschätzten Punkten z.B. in der Nähe der Mittelfette und an den Anschlüssen zum Altbau. Die Messungen erfolgen alle 10 Minuten und ergeben pro Tag und Messpunkt 120 Datensätze.

Datum	Zeit	DHT Check	HUM	TEMP	DHT Check	HUM	TEMP
01.05.14	18:53:24	DHT 1: OK	47	23	DHT 5: OK	61	21
01.05.14	19:03:27	DHT 1: OK	47	23	DHT 5: OK	62	21
01.05.14	19:13:29	DHT 1: OK	47	23	DHT 5: OK	61	21



Hochjochospiz, Schutzhüttenumbau (2013-2014)

Umbaumaßnahmen im Gebäude
Entwurfsüberarbeitung, Ausführungsplanung, Ausschreibung, Vergabe, Bauleitung, Dokumentation



Hochjochospiz, Schutzhütte Kategorie I
Ötztal., Österreich
erbaut 1927
Höhe über NN: 2413m

Baustellenverkehr: Traglast 600 - 800 kg
Flugzeit Tal-Schutzhütte ca. 7 Min.
Kosten Flugminute: ca. 30 € zzgl. Überführung

- Solarkollektoren und Photovoltaik
- Abwasseraufbereitungsanlage
- Flaschengasanlage für Küchenherd
- Holzofen im Gastraum
- Blockheizkraftwerk, Rapsöl
- Wasserkraftwerk, 230 m Druckrohr, funktioniert solange die Wasserfassung Schmelzwasser auffängt und im Haus nicht zu viel Leistung abgefragt wird.
- Baumaterialianlieferung für Bauabschnitt 1:
Neue Sanierräume, Umbau Personalzimmer, Umbau Trockenraum, Sanierung Küchenfußboden
- Trinkwasseraufbereitung
- Abrissmaterial:
Trennung von Mörtel und Felsgestein. Der Mörtel wird im Tal entsorgt, die Steine wieder in die Umgebung integriert, aus der sie vor 90 Jahren kamen.
- Batteriespeicher